



om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Gefertigten Nachricht von dem Ableben des Herrn

JOSEF INNOCENZ RITTER LINKH VON TREUIMSCHILD

k. k. Regierungsrath und jubilirter Hofzahlamts-Controlor,
Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Cl. etc.

welcher nach kurzer, schwerer Krankheit, Freitag den 9. April 1880, Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr im 72. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Sonntag den 11. April d. J. 5 Uhr Nachmittag in der Ortspfarrkirche zu Heiligenstadt feierlich eingesegnet und auf dem dortigen Ortsfriedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Montag den 12. April d. J. 10 Uhr Vormittag in der Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laimgrube gelesen.

WIEN, den 10. April 1880.

Angelika von Linkh geb. Morawska,
als Gattin.

Emilie Markl geb. von Linkh,
Moritz von Linkh,
königl. ung. Fundational-Güter-Sekretär,
Dr. Edmund von Linkh,
Generalsekretär-Stellvertreter der Wiener Börsekammer,
als Kinder.

Andreas Markl,
k. k. Major,
als Schwiegersohn.

Ida, Sofie, Hugo, Emilie und Andreas Markl,
Angelika und Paula Linkh,
Arthur und Robert Linkh,
als Enkel.

Louise von Linkh geb. von Fleischhacker,
Paula von Linkh geb. Dembscher,
als Schwiegertöchter.